

ſchen 850 — 850 in der Mainzer Diözef ſammengetragen und ſehr zweifelhaft dem Benedikt Brita aufgebürdet. Sie erhöhten den Papſt, indem ſie der Metropolitanen Gewalt beſchränkten. Doch wurden die Freiheiten und Rechte der Kirche noch von Weltlichen geſchützt, von den Geiſtlichen bewacht, bis der äußerſte Kampf die große Frage über den Primat des Papſtes auch über alle irdiſche Hoheit galt.

Das teutiſche Volk unter Konrad I. bis auf Konrad II. oder von 911 — 1024.

In Teutſchland war es nun mit der Karlinger Erlöſchung dahin gekommen, daß die künftige Beſetzung des Thrones von der Nation entſchieden werden mußte. Dieſe war mit der Auflöſung des fränkiſchen Reiches in fünf große Stämme getheilt: Franken, Baiern, Schwaben, Thüringen, Sachſen.

Als Hauptvolk galten die Franken. Auf dieſen teutiſchen Hauptmaſſen beruhte nun das Recht der Wahl, durch dieſe ſelbſt aber gewann wieder Macht und Anſehen Einzelner. Schon nach Karls Tod